

# Umwelterklärung 2026



KÄSE REBELLEN

aus Heumilch g.t.S.



## Inhaltsverzeichnis

|                                                  |    |
|--------------------------------------------------|----|
| Die Unternehmensgruppe Schönegger Käse-Alm ..... | 6  |
| Unsere Umweltpolitik .....                       | 11 |
| Unser Umweltmanagementsystem .....               | 12 |
| Umweltaspekte .....                              | 18 |
| Umweltbilanz und -kennzahlen .....               | 20 |
| Einhaltung von Rechtsvorschriften .....          | 36 |
| Umweltziele .....                                | 38 |
| Gültigkeitserklärung .....                       | 40 |

# WAS WIR HEUTE TUN, ENTSCHEIDET DARÜBER, WIE DIE WELT MORGEN AUSSIEHT.“

Marie von Ebner-Eschenbach

**Wir** stehen als Verarbeiter wertvollster Bergbauern-Heumilch für die Herstellung hochwertiger, regionaler und nachhaltiger Käsespezialitäten.

**Wir** haben erkannt, dass es an der Zeit ist, unser aller Zuhause, unseren Planeten, unsere Umwelt zu schützen.

**Wir** wollen dazu beitragen, die Erde für unsere Nachkommen lebenswert zu erhalten.

**Wir** wollen entlang der gesamten Wertschöpfungskette und des Produktlebens noch mehr auf den Klimaschutz achten, Ressourcen sparen, und Emissionen möglichst vermeiden.

**Wir** haben uns daher entschieden, in der Unternehmensgruppe ein Umweltmanagementsystem einzuführen und weiterzuentwickeln.



*Familie Krönauer*

Familie Krönauer



## DIE UNTERNEHMENSGRUPPE

*Schönegger Käse-Alm*

Unser Unternehmen verarbeitet 100 % Bergbauern-Heumilch zu besonderen Käsespezialitäten. Über 500 bäuerliche Familienbetriebe in unserer Region sind die Basis für eine naturnahe und nachhaltige Milchproduktion. Durch die Heubewirtschaftung wird die Landwirtschaftsform in ihrer wechselvollen Schönheit erhalten. Die Futterbasis der Milchkühe für unsere Bergbauern-Heumilch sind im Sommer die Gräser und Kräuter von den Wiesen und Weiden sowie Heu im Winter.

### Die Geschichte

Nach der Ausbildung zum Molkereifachmann und Abschluss der Meisterprüfung begann Sepp Krönauer mit dem Käseverkauf von Haus zu Haus. Am 8. Mai 1988 eröffnete er den ersten Laden am Hof in Schönegg. Zu diesem Zeitpunkt war noch nicht absehbar, welchen Weg der damals 24-jährige Jungunternehmer nehmen würde.

Zu Beginn auf sich allein gestellt, vielfach von Anderen für seine vermeintlich rückständige Heumilchverarbeitung belächelt, konnte er mit Unterstützung seiner Familie einen erfolgreichen Einstieg schaffen. Mit viel Leidenschaft, Herzblut und einem unermüdlichen Arbeitseinsatz konnte Jahr für Jahr das Unternehmen weiterentwickelt werden.

Dieser Unternehmergeist ist auch auf seine Kinder übergegangen. Katharina und Andreas teilen die gleiche Begeisterung und Motivation für den besonderen Heumilchkäse. Beide sind nach dem Abschluss ihrer Ausbildung und dem Sammeln von Erfahrung in verschiedenen milchwirtschaftlichen Unternehmen bereits im eigenen Unternehmen aktiv.



Schönegg 1988

## Meilensteine in der Unternehmensgeschichte



# UNTERNEHMENSSTRUKTUR

Die Unternehmensgruppe wird über die Schönegger Besitz GmbH mit den Geschäftsführern und Inhabern Josef Krönauer und Andreas Krönauer verwaltet. Die operative Tätigkeit erfolgt über das Unternehmen Schönegger Käse-Alm GmbH, Prem, mit der Tochtergesellschaft Sulzberger Käse Rebellen Sennerei GmbH in Österreich sowie der Tochtergesellschaft Käse Rebellen GmbH, Steingaden, in Deutschland.



Die Erläuterung zu dieser Umwelterklärung gemäß EMAS-Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 beziehen sich auf die Unternehmen Schönegger Käse-Alm GmbH mit dem Standort in Prem (Zulassung als Lebensmittelverarbeitungsbetrieb mit der Zulassungsnummer DE-BY-13155-EG) und Käse Rebellen GmbH mit dem Standort Steingaden (Zulassung als Lebensmittelverarbeitungsbetrieb mit der Zulassungsnummer DE-BY-13167-EG).



Sepp Krönauer  
Inhaber / Geschäftsführer



Katharina Übelhör  
Inhaberin

Andreas Krönauer  
Inhaber / Geschäftsführer

## Gesellschafter, Geschäftsführung & MitarbeiterInnen

Unsere MitarbeiterInnen in den Produktions- und Betriebsstandorten sowie den Verkaufsläden sind die Basis für den Erfolg und die Weiterentwicklung im Unternehmen. Wir fördern und unterstützen sie im Rahmen unserer Möglichkeiten. Das Miteinander zu allen Menschen wird gepflegt, dabei spielt die ethnische Herkunft, das Geschlecht, die Religion oder Weltanschauung, eine Behinderung, das Alter oder die sexuelle Identität keine Rolle. Eine Benachteiligung im Rahmen des Gleichstellungsgesetzes wird dadurch ausgeschlossen.

Das persönliche Gespräch, eine konstruktive Zusammenarbeit und ein förderliches Miteinander stehen im Vordergrund.



# Standorte

Wir sehen es als unsere Aufgabe an, Traditionelles zu Erhalten und dem Fortschritt nicht entgegenzutreten. Wir investieren und entwickeln unsere Standorte nachhaltig weiter. Nachfolgende Standorte der Unternehmensgruppe werden entweder auf Grundlage von EMAS bzw. ISO 14001 zertifiziert:

| Standort EMAS      | betreffen Erläuterungen der Umwelterklärung                                      |      |
|--------------------|----------------------------------------------------------------------------------|------|
| D-86984 Prem       | Unternehmenssitz Schönegger Käse-Alm GmbH, Großhandel, Räucherei, Bäckerei, Büro | EMAS |
| D-86989 Steingaden | Reifelager, Käseveredelung, Käseverpackung, Privatversand, Büro                  | EMAS |

| Standort ISO 14001             | sind angeführt für den Gesamtüberblick der Unternehmensgruppe und werden in der Umwelterklärung nicht näher erläutert |           |
|--------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| A-6934 Sulzberg                | Sennerei                                                                                                              | ISO 14001 |
| A-6721 Thüringerberg           | Sennerei (bis Mai 2025)                                                                                               | ISO 14001 |
| A-6280 Zell                    | Sennerei, Laden                                                                                                       | ISO 14001 |
| A-6600 Reutte                  | Sennerei                                                                                                              | ISO 14001 |
| A-6600 Ehrenberg/ Reutte       | Laden (ab März 2026)                                                                                                  | *)        |
| A-6991 Riezlern                | Laden                                                                                                                 | ISO 14001 |
| D-82401 Pschorrhof/ Rottenbuch | Metzgerei                                                                                                             | ISO 14001 |
| D-87497 Wertach                | Sennerei, Laden                                                                                                       | ISO 14001 |
| D-86984 Gründl/Prem            | Laden                                                                                                                 | ISO 14001 |
| D-86971 Peiting                | Laden                                                                                                                 | ISO 14001 |
| D-82418 Murnau                 | Laden                                                                                                                 | ISO 14001 |
| D-82488 Ettal                  | Laden (ab März 2026)                                                                                                  | *)        |
| D-82401 Schönegg/ Rottenbuch   | Laden, Landwirtschaft                                                                                                 | ISO 14001 |

\*) Werden erst im Zuge der Re-Validierung im Jahr 2027 nach ISO 14001 zertifiziert.



## Unsere Umweltpolitik für die Unternehmensgruppe

Unsere Heumilchbauern ermöglichen mit ihrer Arbeit im Jahreskreislauf nicht nur den Fortbestand der ursprünglichen Milchproduktion, sie leisten auch einen wichtigen Beitrag, um unsere Kulturlandschaft zu erhalten. Diese werden im Rahmen des QM-Nachhaltigkeitsmoduls aktiv in die Umweltpolitik des Unternehmens eingebunden. Der schonende Umgang mit den Ressourcen ist die Grundlage für eine kostengünstige Produktion. Daher sind wir bestrebt den Verbrauch dieser Ressourcen, soweit es die Technik und das Produkt erlaubt, so gering als möglich zu halten. Alternative, erneuerbare Energien werden ebenfalls eingesetzt. Wir sind bestrebt im Sinne der Nachhaltigkeit zu handeln. Wir stehen zu einer ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit, zu der wir einen Beitrag leisten wollen. Wir wollen und werden das

Unternehmen weiterentwickeln, aber in einer solchen Art und Weise, dass auch künftige Generationen alle vorhandenen Ressourcen weiterhin nutzen können.

Wir richten unser unternehmerisches Handeln konsequent darauf aus, Umweltbelastungen zu vermeiden und Ressourcen zu schonen sowie das Umweltmanagementsystem kontinuierlich zu verbessern. Ebenso wird eine systematische, objektive und regelmäßige Bewertung der Leistung unseres Umweltmanagementsystems durchgeführt. Wir überprüfen regelmäßig, ob die für uns geltenden und einschlägigen umweltrechtlichen Anforderungen erfüllt sind und verpflichten uns diese einzuhalten. Zudem informieren wir die Öffentlichkeit mit einer Umwelterklärung über unsere Umweltleistung.

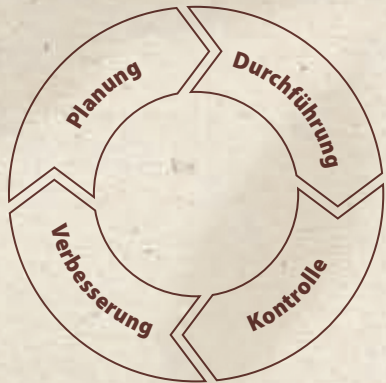
# UNSER UMWELT- MANAGEMENT- SYSTEM

Unser Umweltmanagementsystem ist ein Teil der Unternehmensstrategie und organisatorisch von den Gesellschaftern bis zu den Mitarbeitern in den einzelnen Abteilungen verankert. Mit dieser Organisationsstruktur und den festgelegten Abläufen gewährleisten wir die vorgegebene Umsetzung. Basis für unser Umweltmanagementsystem ist das Eco-Management and Audit Scheme (EMAS). Die internationale Norm legt Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem fest, mit dem eine Organisation ihre Umweltleistung verbessern, rechtliche und sonstige Verpflichtungen erfüllen und Umweltziele erreichen kann.



## Die zentralen Elemente des Umweltmanagementsystems sind:

- Festlegung von:
- Umweltzielen + entspr. Maßnahmen
  - Zuständigkeiten
  - Verfahrensweisen
- Anpassung der Zuständigkeiten, Verfahren und Maßnahmen sowie ggf. auch der Umweltziele und Umweltleitlinien



- Umsetzung der festgelegten Maßnahmen und Verfahrensweisen
- Überprüfung der Zuständigkeiten und Verfahrensweisen sowie der Maßnahmen im Hinblick auf die Umweltziele und die Umweltleitlinien der Organisationen

# Umweltbilanz und -kennzahlen

Unsere Umweltbilanz bietet einen Überblick über die wesentlichen Produkt- und Energieströme. Neben den Rohstoffen und Verpackung, die direkt das Produkt betreffen, werden Energie, Wasser, Abwasser, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Abfall und Emissionen bilanziert. Mit diesen Umweltkennzahlen wird die Umweltleistung gemessen und gesteuert. Eine Kommentierung der wesentlichen Umweltkennzahlen erfolgt in den nachfolgenden Seiten. Aufgrund der Unternehmensstruktur und des ganzheitlichen Ansatzes wird bei der Umweltbilanz mitsamt den Umweltkennziffern in den folgenden Kapiteln jeweils zwischen „Unternehmensgruppe gesamt“ (inkludiert auch Standorte mit ISO 14001 Zertifizierung) und den Standorten Prem und Steingaden (EMAS Zertifizierung) unterschieden.

Die Bewertung der Kennzahlen erfolgt im Verhältnis zur produzierten Käsemenge der Unternehmensgruppe (Grünkäse).

**Grünkäse: dabei handelt es sich um den Rohkäse, der in ungereifter Form nach dem Produktionsprozess die Sennerei verlässt und anschließend im Käsekeller bis zur Genussreife gepflegt und gelagert wird.**

# Übersicht der Verbrauchsdaten

## Unternehmensgruppe gesamt (im Rahmen ISO 14001 : 2015)

| INPUT                                 | 2023       | 2024       | 2025       | % gg.Vj. | Trend |
|---------------------------------------|------------|------------|------------|----------|-------|
| Heumilch in kg                        | 49.456.391 | 48.842.502 | 44.492.610 | -8,9     | ↘     |
| Grünkäse in kg                        | 3.374.556  | 3.122.617  | 3.091.264  | -1,0     | ↘     |
| Energie in kWh                        | 12.182.658 | 11.417.282 | 11.128.620 | -2,5     | ↘     |
| Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe in kg | 746.190    | 681.102    | 655.822    | -3,7     | ↘     |
| Wasser in m³                          | 109.845    | 98.484     | 83.819     | -14,9    | ↘     |
| Grundstücksflächen gesamt in m²       | 334.854    | 334.854    | 334.854    | 0,0      | →     |

| OUTPUT                                | 2023      | 2024      | 2025      | % gg.Vj. | Trend |
|---------------------------------------|-----------|-----------|-----------|----------|-------|
| Umsatz in Mio. €                      | 67,8      | 67,6      | 68,4      | +1,2     | ↗     |
| Abwasser in m³                        | 95.092    | 84.245    | 72.497    | -13,9    | ↘     |
| Abfall gesamt in kg                   | 2.085.059 | 2.442.295 | 1.928.423 | -21,0    | ↘     |
| Abfall exkl. Biogasschlamm in kg      | 182.198   | 187.195   | 262.423   | +40,2    | ↗     |
| CO <sub>2</sub> equ. Emissionen in to | 1.793     | 1.641     | 1.548     | -4,7     | ↘     |

| KENNZAHLEN   KERNINDIKATOREN                        | 2023   | 2024   | 2025   | % gg.Vj. | Trend |
|-----------------------------------------------------|--------|--------|--------|----------|-------|
| Energieeffizienz [kWh/kg Grünkäse]                  | 3,61   | 3,66   | 3,60   | -1,5     | ↘     |
| Materialeffizienz [kg/kg Grünkäse]                  | 0,221  | 0,218  | 0,212  | -2,7     | ↘     |
| Wasser [lt./kg Grünkäse]                            | 32,6   | 31,5   | 27,1   | -14,0    | ↘     |
| Abwasser [lt./kg Grünkäse]                          | 28,2   | 27,0   | 23,5   | -13,1    | ↘     |
| Abfall [kg/kg Grünkäse]                             | 0,054  | 0,060  | 0,085  | +41,6    | ↗     |
| Emissionen [CO <sub>2</sub> equ. in to/kg Grünkäse] | 0,531  | 0,526  | 0,501  | -4,7     | ↘     |
| Versiegelungsgrad                                   | 12,2 % | 12,2 % | 12,2 % | 0,0      | →     |



## EMAS III

Mit dem europäischen Umweltmanagementsystem EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) sind Unternehmen in der Lage, Ressourcen intelligent einzusparen. Zudem leisten EMAS-geprüfte Organisationen einen wirksamen Beitrag zum Umweltschutz, sparen Kosten ein und zeigen gesellschaftliche Verantwortung. EMAS stellt sicher, dass alle Umweltaspekte von Energieverbrauch bis zu Abfall und Emissionen rechtssicher und transparent betrachtet werden. EMAS ist ein freiwilliges Instrument der Europäischen Union und ist für alle Branchen und Betriebsgrößen offen, deckt alle Anforderungen der DIN EN ISO 14001 ab und ist weltweit anwendbar.

**Die EMAS-Zertifizierung erfolgt in den Hauptbetriebsstätten Prem und Steingaden.**



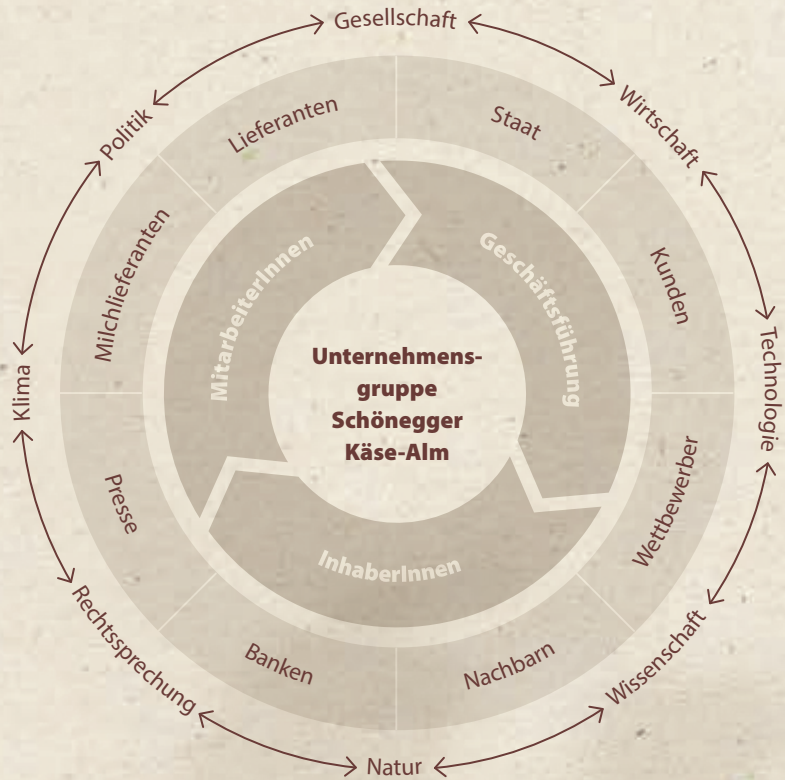
# Das Projektteam

Für die Umsetzung und die nachhaltige Weiterentwicklung sind alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Unternehmen und den einzelnen Standorten gefordert. Zur Steigerung der Effektivität wurden alle Abteilungen vom Start der Umsetzung an mit eingebunden. Um das Umweltmanagementsystem mit Leben zu füllen, wurde ein Kernteam und ein erweitertes Team an den Standorten Prem und Steingaden formiert.



# Stakeholder-Analyse

Folgende interessierte Parteien haben wir in unserem Unternehmen identifiziert...



... und entsprechende Bewertungen und Analysen vorgenommen:

| Interessierte Parteien | Erwartungen/Erfordernisse                        | Bewertung | Kommunikation                             |
|------------------------|--------------------------------------------------|-----------|-------------------------------------------|
| MitarbeiterInnen       | Arbeitnehmerschutz;<br>Ökologisches Handeln      | hoch      | Monatsinfo, Schulungen                    |
| Milchlieferanten       | Bewertung nach Nachhaltigkeitsaspekten           | mittel    | QM-Milch Nachhaltigkeitsmodul             |
| Lieferanten            | Bewertung nach Nachhaltigkeitsaspekten           | mittel    | Einkaufsrichtlinien, Lieferantenbewertung |
| Anwohner               | Lärmreduktion                                    | gering    | Reduktion An- und Abfahrtsverkehr         |
| Behörden               | Einhaltung der bescheidmäßigen Auflagen          | mittel    | direkter Kontakt                          |
| B2B-Kunden             | Unterstützung bei Umstellung/<br>Imagesteigerung | mittel    | Richtlinien erstellen und kommunizieren   |
| B2C-Kunden             | Nachhaltige Wirtschaftsweise                     | mittel    | Newsletter, Presseaussendungen            |
| Presse, Öffentlichkeit | Interessante Berichterstattungen                 | mittel    | Presseaussendungen                        |

# UMWELTASPEKTE

In die regelmäßige Bewertung der wesentlichen Umweltaspekte unserer Standorte Prem und Steingaden fließen neben den Fakten zu Umweltauswirkungen und der mengenmäßigen Relevanz entlang der Lieferkette auch die Fragen, Anregungen, Kritik der Kunden, Konsumenten und Anwohner, die Bedeutung für die Mitarbeitenden sowie politisch rechtliche Faktoren ein.

Chancen und Risiken in den einzelnen Themenfeldern werden betrachtet, daraus die Relevanz für unsere Unternehmensgruppe abgeleitet und Ziele und Maßnahmen zur Verbesserung festgelegt.



## Bewertung der Umweltaspekte

Die Bewertung der Umweltaspekte erfolgt für die Standorte Prem und Steingaden. Zur Bewertung der Umweltaspekte arbeiten wir mit folgenden Bewertungskriterien:

### Umweltrelevanz im Betrieb

|          |                                                                       |          |                                                                                  |          |                                                                               |
|----------|-----------------------------------------------------------------------|----------|----------------------------------------------------------------------------------|----------|-------------------------------------------------------------------------------|
| <b>A</b> | hohe Umweltrelevanz<br>hohe Umweltbelastung<br>großer Handlungsbedarf | <b>B</b> | mittlere Umweltrelevanz<br>mittlere Umweltbelastung<br>mittlerer Handlungsbedarf | <b>C</b> | geringe Umweltrelevanz<br>geringe Umweltbelastung<br>geringer Handlungsbedarf |
|----------|-----------------------------------------------------------------------|----------|----------------------------------------------------------------------------------|----------|-------------------------------------------------------------------------------|

### Einflussmöglichkeit des Betriebs

|          |                                                                    |           |                                                                                          |            |                                                                                                                                                           |
|----------|--------------------------------------------------------------------|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------|------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>I</b> | Kurzfristig ein relativ<br>großes Steuerungspotenzial<br>vorhanden | <b>II</b> | Der Umweltaspekt ist<br>nachhaltig zu steuern,<br>jedoch erst mittel- bis<br>langfristig | <b>III</b> | Steuerungsmöglichkeiten sind für die-<br>sen Umweltaspekt nicht, nur sehr langfristig<br>oder nur in Abhängigkeit von Entscheidun-<br>gen Dritter gegeben |
|----------|--------------------------------------------------------------------|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------|------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Dieses Schema wurde erstmalig vom Umweltbundesamt eingeführt. Auch unsere Umweltaspekte wurden systematisch nach diesem System bewertet.

### Direkte Umweltaspekte

|                                                                                      |                              | Prem                                   |            | Steingaden                             |            |
|--------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|----------------------------------------|------------|----------------------------------------|------------|
| Umweltaspekt                                                                         | Relevanz durch               | Bewertung der Umweltaspekte<br>A, B, C | I, II, III | Bewertung der Umweltaspekte<br>A, B, C | I, II, III |
| Stromverbrauch                                                                       | Stromverbrauch durch Anlagen | B                                      | II         | A                                      | II         |
| Wasserverbrauch                                                                      | Wasserverbrauch Produktion   | C                                      | III        | B                                      | II         |
| Abwasser                                                                             | Abwasseranfall Produktion    | C                                      | III        | B                                      | II         |
| Abfall                                                                               | Verpackung, Verderb          | A                                      | II         | A                                      | II         |
| Rohstoffverbrauch und Verbrauchsmaterialien (Verpackungen, Folien, Reinigungsmittel) | Verpackung                   | C                                      | II         | B                                      | II         |
| Sonstige Energieträger (Hackschnitzel, Flüssiggas, Treibstoffe)                      | Produktion                   | A                                      | II         | A                                      | II         |
| Flächenverbrauch                                                                     | Standorte                    | B                                      | II         | B                                      | II         |
| Treibhausgas-Emissionen                                                              | Anlagen, Transport           | B                                      | II         | B                                      | II         |

### Indirekte Umweltaspekte

|                                             |                               | Prem                                   |            | Steingaden                             |            |
|---------------------------------------------|-------------------------------|----------------------------------------|------------|----------------------------------------|------------|
| Umweltaspekt                                | Relevanz durch                | Bewertung der Umweltaspekte<br>A, B, C | I, II, III | Bewertung der Umweltaspekte<br>A, B, C | I, II, III |
| Vorprodukte / Rohstoffe (Grünkäse, Kräuter) | Herkunft, Regionalität        | B                                      | II         | A                                      | II         |
| Produkttransport                            | Lieferkette, Transportplanung | B                                      | II         | B                                      | II         |
| Umweltverhalten Lieferanten/Dienstleister   | Bewertung der Umweltleistung  | B                                      | II         | A                                      | II         |
| Anlieferverkehr                             | Lieferkette                   | B                                      | II         | B                                      | II         |
| Klimawandel                                 | Gesamte Geschäftstätigkeit    | B                                      | III        | B                                      | III        |



## UMWELTBILANZ UND -KENNZAHLEN

Unsere Umweltbilanz bietet einen Überblick über die wesentlichen Produkt- und Energieströme. Neben den Rohstoffen und Verpackung, die direkt das Produkt betreffen, werden Energie, Wasser, Abwasser, Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe, Abfall und Emissionen bilanziert. Mit diesen Umweltkennzahlen wird die Umweltleistung gemessen und gesteuert. Eine Kommentierung der wesentlichen Umweltkennzahlen erfolgt in den nachfolgenden Seiten.

Die Bewertung der Kennzahlen für die Standorte Prem und Steingaden erfolgt im Verhältnis zur produzierten Käsemenge (Grünkäse).

**Grünkäse: dabei handelt es sich um den Rohkäse, der in ungereifter Form nach dem Produktionsprozess die Sennerei verlässt und anschließend im Käsekeller bis zur Genussreife gepflegt und gelagert wird.**

## Standort Prem

Steinwies 20 • 86984 Prem

Im Bebauungsplan der Gemeinde Prem ist der Standort gemäß § 8 Baunutzungsverordnung (BauNVO) als Gewerbegebiet (eingeschränkt) ausgewiesen. Der Bau des Betriebsgebäudes wurde im Jahr 1995 umgesetzt. Die Zulassung als Lebensmittelverarbeitungsbetrieb erfolgte mit der Zulassungsnummer DE-BY-13155-EG. Am Standort Prem wird Rohware aus den Sennereien gelagert, verarbeitet und konfektioniert. Ebenso erfolgt die Kommissionierung und Auslieferung zu den Kunden.

### Die Abteilungen und Bereiche am Standort Prem sind:

- Lager Rohware
- Verpackung
- Räucherei
- Bäckerei
- Lager Fertigware
- Instandhaltung
- Lager Flüssiggas
- Geschäftsführung
- Marketing & Läden
- Verkauf & Export
- Lager Verpackungsmaterial und Marketing

Am Standort Prem sind 42 Beschäftigte (35 Vollzeitäquivalente) in den einzelnen Abteilungen tätig.





## Übersicht der Verbrauchsdaten

Prem

| INPUT                                                                             | 2023      | 2024      | 2025      | % gg.Vj. | Trend |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------|-----------|----------|-------|
| Grünkäse in kg (Unternehmensgruppe)                                               | 3.374.556 | 3.122.617 | 3.091.264 | -1,0     | ↘     |
| Energie in kWh                                                                    | 1.315.698 | 1.213.397 | 1.196.346 | -1,4     | ↘     |
| Wasser in m <sup>3</sup>                                                          | 346       | 382       | 366       | -4,2     | ↘     |
| Grundstücksflächen gesamt (inkl. Flächen abseits des Standortes)in m <sup>2</sup> | 285.832   | 285.832   | 285.832   | 0,0      | →     |

| OUTPUT                                | 2023   | 2024   | 2025   | % gg.Vj. | Trend |
|---------------------------------------|--------|--------|--------|----------|-------|
| Umsatz in Mio. € (Unternehmensgruppe) | 67,8   | 67,6   | 68,4   | +1,2     | ↗     |
| Abwasser in m <sup>3</sup>            | 346    | 382    | 366    | -4,2     | ↘     |
| Abfall gesamt in kg                   | 41.183 | 47.916 | 59.346 | +23,9    | ↗     |
| CO <sub>2</sub> equ. Emissionen in to | 274,5  | 263,8  | 245,0  | -7,1     | ↘     |

| KENNZAHLEN / KERNINDIKATOREN                          | 2023   | 2024   | 2025   | % gg.Vj. | Trend |
|-------------------------------------------------------|--------|--------|--------|----------|-------|
| Energieeffizienz [kWh/kg Grünkäse]                    | 0,390  | 0,389  | 0,387  | -0,4     | ↘     |
| Wasser [lt./kg Grünkäse]                              | 0,103  | 0,122  | 0,118  | -3,2     | ↘     |
| Abwasser [lt./kg Grünkäse]                            | 0,103  | 0,122  | 0,118  | -3,2     | ↘     |
| Abfall [kg/kg Grünkäse]                               | 0,0122 | 0,0153 | 0,0191 | +24,8    | ↗     |
| Emissionen [kg CO <sub>2</sub> equ.in to/kg Grünkäse] | 0,081  | 0,084  | 0,079  | -6,2     | ↘     |
| Gesamtfläche/kg Grünkäse in m <sup>2</sup> /kg        | 0,027  | 0,029  | 0,029  | 0,0      | →     |

Die Kennzahl Material ist lediglich für den Standort Steingaden relevant.

## Kernindikatoren für die Umweltleistung im Detail

### Energie

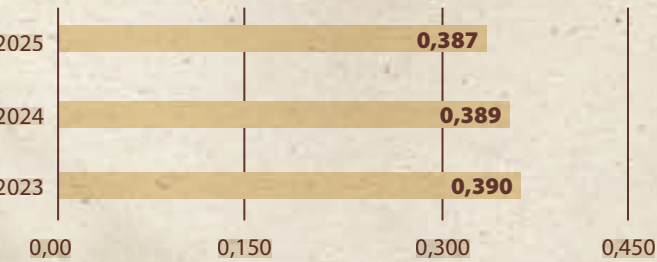
Prem

Das Unternehmen legt seit jeher Wert auf erneuerbare Energiequellen und es wird Strom aus 100 % erneuerbaren Quellen verwendet.

| Energie [kWh]                           | 2023             | 2024             | 2025             | % gg.Vj.    | Trend    |
|-----------------------------------------|------------------|------------------|------------------|-------------|----------|
| Strom                                   | 223.242          | 210.361          | 202.934          | -3,5        | ↘        |
| Flüssiggas/ Propangas                   | 110.735          | 113.753          | 108.959          | -4,2        | ↘        |
| Diesel                                  | 981.721          | 889.282          | 884.453          | -0,5        | ↘        |
| <b>Gesamt</b>                           | <b>1.315.698</b> | <b>1.213.397</b> | <b>1.196.346</b> | <b>-1,4</b> | <b>↘</b> |
| <b>Anteil erneuerbarer Energie in %</b> | <b>17,0</b>      | <b>17,3</b>      | <b>17,0</b>      | <b>-0,2</b> | <b>↘</b> |
| Kennzahl Energie [kWh/kg Grünkäse]      | 0,390            | 0,389            | 0,387            | -0,4        | ↘        |

### Entwicklung der Kennzahl Energie

Energie in kWh / kg Grünkäse



Der Stromverbrauch und der Dieserverbrauch lagen in etwa auf Vorjahresniveau. Der Anteil der erneuerbaren Energie ist gleichbleibend. Der Flüssiggasverbrauch hängt immer von den Temperaturen in der Heizperiode ab. Durch eine Generalüberholung des Backofens konnten zusätzlich Einsparungen erzielt werden.

Am Standort in Prem wird Strom aus Photovoltaikanlagen (112 kWp) zur Energieeinspeisung erzeugt.

| Erzeugung Photovoltaik zur Einspeisung [kWh] | 2023    | 2024    | 2025    | % gg.Vj. | Trend |
|----------------------------------------------|---------|---------|---------|----------|-------|
| Strom                                        | 116.292 | 112.361 | 116.187 | +3,4     | ↗     |



## Wasser/Abwasser

Prem

Wasser wird aus der öffentlichen Wasserversorgung verwendet.

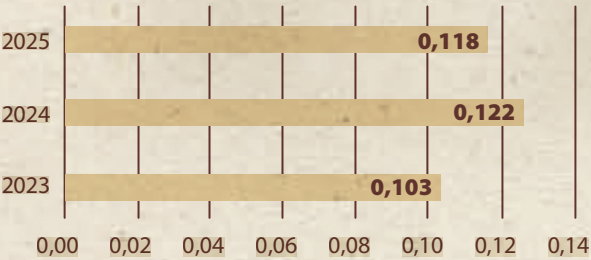
| Wasser [in m³]                   | 2023  | 2024  | 2025  | % gg.Vj. | Trend |
|----------------------------------|-------|-------|-------|----------|-------|
| Trinkwasser                      | 346   | 382   | 366   | -4,2     | ↘     |
| Kennzahl Wasser [m³/kg Grünkäse] | 0,103 | 0,122 | 0,118 | -3,2     | ↘     |

| Abwasser [in m³]                   | 2023  | 2024  | 2025  | % gg.Vj. | Trend |
|------------------------------------|-------|-------|-------|----------|-------|
| Abwasser                           | 346   | 382   | 366   | -4,2     | ↘     |
| Kennzahl Abwasser [m³/kg Grünkäse] | 0,103 | 0,122 | 0,118 | -3,2     | ↘     |

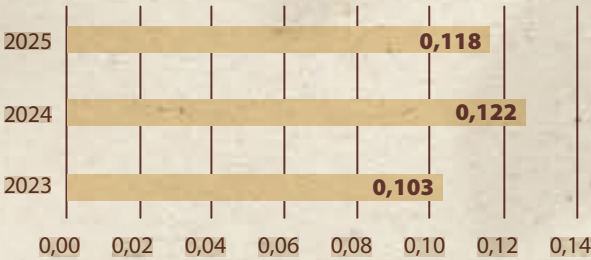
Im Vergleichszeitraum gab es eine leichte Reduktion der Wasser- und Abwasserwerte zum Niveau des Jahres 2024. Im Jahr 2024 gab es aufgrund einer Leckage einen erhöhten Wasserverbrauch

### Entwicklung der Kennzahlen Wasser und Abwasser

Verbrauch Wasser in lt. / kg Grünkäse



Verbrauch Abwasser in lt. / kg Grünkäse



## Abfall

Prem



Abfälle planen wir als Wertstoffe in den Wirtschaftskreislauf zurückzuführen. Ein wesentliches Element gilt dabei die Vorgaben zur ordnungsgemäßen Abfalltrennung am Standort.

| Abfälle in kg                         | 2023          | 2024          | 2025          | % gg.Vj.     | Trend    |
|---------------------------------------|---------------|---------------|---------------|--------------|----------|
| Papier, Pappe, Kartonagen             | 20.720        | 23.430        | 25.790        | +10,1        | ↗        |
| in kg/kg Grünkäse                     | 0,0061        | 0,0075        | 0,0083        |              |          |
| Folie PE 50/50                        | 3.130         | 3.510         | 2.710         | -22,8        | ↘        |
| in kg/kg Grünkäse                     | 0,0009        | 0,0011        | 0,0009        |              |          |
| Mischkunststoffe                      | 6.030         | 7.250         | 8.130         | +12,1        | ↗        |
| in kg/kg Grünkäse                     | 0,0018        | 0,0023        | 0,0026        |              |          |
| Leichtverpackung                      | 0             | 0             | 0             | 0,0          | →        |
| in kg/kg Grünkäse                     | -             | -             | -             |              |          |
| Bioabfälle                            | 3.550         | 12.816        | 21.410        | +67,1        | ↗        |
| in kg/kg Grünkäse                     | 0,0011        | 0,0041        | 0,0069        |              |          |
| Abfall zur energetischen Verwertung*) | 325           | 390           | 0             | -100         | ↘        |
| in kg/kg Grünkäse                     | 0,0001        | 0,0001        | -             |              |          |
| Restabfall                            | 520           | 520           | 520           | 0,0          | →        |
| in kg/kg Grünkäse                     | 0,0002        | 0,0002        | 0,0002        |              |          |
| Sonstiges                             | 6.908         | 0             | 786           |              | ↗        |
| in kg/kg Grünkäse                     | 0,0020        | -             | 0,0003        |              |          |
| <b>Abfälle gesamt</b>                 | <b>41.183</b> | <b>47.916</b> | <b>59.346</b> | <b>+23,9</b> | <b>↗</b> |
| <b>in kg/kg Grünkäse</b>              | <b>0,0122</b> | <b>0,0153</b> | <b>0,0192</b> | <b>+24,8</b> | <b>↗</b> |

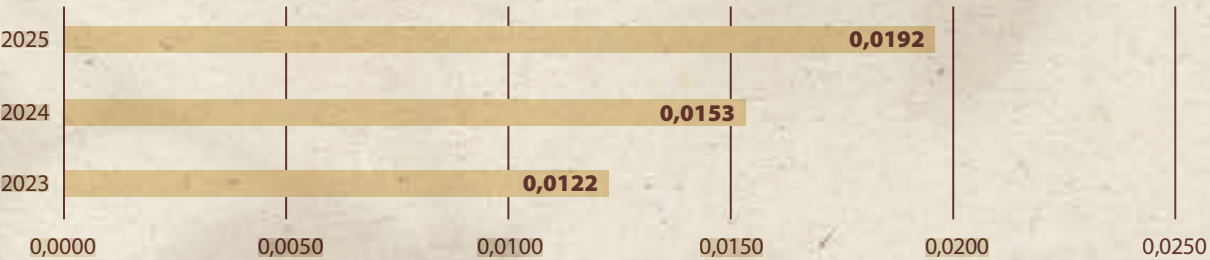
\*) Trennung über Vorbehandlungsanlage

Insgesamt gab es eine Erhöhung vom Gesamtabfall, großteils bedingt durch Bioabfall von Versuchsproduktionen sowie der Verwertung von periodischem Ausräumen von Altpapier.

Der Restabfall ist jedoch ein geringer Anteil. Gefährliche Abfälle fielen nur in kleinstmengen an und wurden über den Wertstoffhof bzw. über Lieferanten entsorgt.

### Entwicklung der Kennzahl Abfall gesamt

Abfall gesamt in kg / kg Grünkäse





## Flächenverbrauch in Bezug auf die biologische Vielfalt

Der Erhalt der biologischen Vielfalt ist neben dem Klimawandel eine der größten Herausforderungen der Menschheit. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, an den Betriebsstandorten naturnahe Flächen zu erhalten. Insbesondere legen wir einen Schwerpunkt beim Erhalt der biologischen Vielfalt in der familieneigenen Landwirtschaft durch die ökologische Bewirtschaftung, das Pflanzen von Blühflächen, die Haltung gefährdeter Nutztierassen und Bienenvölker sowie das Anlegen von Streuobstwiesen.



Durch die Heuwirtschaft, welche im EU-Register der geschützten Bezeichnung als garantiert traditionelle Spezialität eingetragen ist, unterstützen zudem unsere Milchlieferanten die biologische Vielfalt durch die traditionelle Form der Bewirtschaftung mit Dauergrünland im Berggebiet. Durch die Teilnahme unserer Milchlieferanten am QM-Milch Nachhaltigkeitsmodul schaffen wir eine Grundlage für die Sensibilisierung von nachhaltigen Themen zum Klimaschutz und ein wichtiges Element für das strategische Ziel der Klimaneutralität entlang der Wertschöpfungskette.



### Prem

Durch die familieneigene Landwirtschaft, welche ökologisch bewirtschaftet wird, ist der Versiegelungsgrad in Bezug auf Branchenvergleiche konstant niedrig. Dadurch können naturnahe Flächen geschaffen werden. Im Beobachtungszeitraum gab es keine Veränderungen.

| Biologische Vielfalt [m²]         | 2023    | 2024    | 2025    | % gg.Vj. | Trend |
|-----------------------------------|---------|---------|---------|----------|-------|
| Naturnahe Fläche am Standort      | 2.613   | 2.613   | 2.613   | 0,0      | →     |
| Naturnahe Fläche abseits          | 274.175 | 274.175 | 274.175 | 0,0      | →     |
| Versiegelte Flächen               | 9.044   | 9.044   | 9.044   | 0,0      | →     |
| Grundstücksflächen gesamt         | 285.832 | 285.832 | 285.832 | 0,0      | →     |
| Versiegelungsgrad in %            | 3,2     | 3,2     | 3,2     | 0,0      | →     |
| Gesamtfläche/kg Grünkäse in m²/kg | 0,0027  | 0,0029  | 0,0029  | 0,0      | →     |

## Emissionen

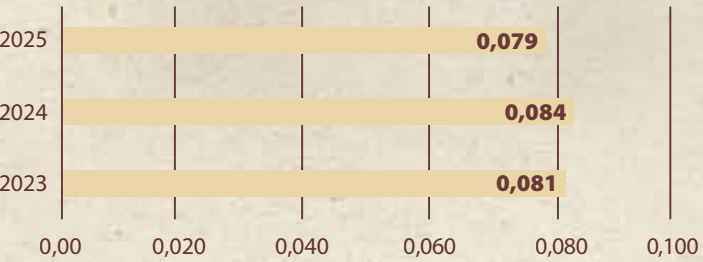
### Prem

In der folgenden Tabelle sind Emissionen bilanziert, welche durch Verbrauch von Energie und Diesel, sowie durch Leckagen bei Kältemittel entstehen (Quelle: GEMIS 4.95, Hackschnitzel ohne Vorkette).

| Emissionen in to. CO <sub>2</sub> equ.            | 2023  | 2024  | 2025  | % gg.Vj. | Trend |
|---------------------------------------------------|-------|-------|-------|----------|-------|
| CO <sub>2</sub> equ. Strom                        | 0,0   | 0,0   | 0,0   | 0,0      | →     |
| CO <sub>2</sub> equ. Flüssiggas/ Propangas        | 26,5  | 27,3  | 26,1  | -4,2     | ↘     |
| CO <sub>2</sub> equ. Diesel                       | 243,0 | 220,1 | 218,9 | -0,5     | ↘     |
| CO <sub>2</sub> equ. Kältemittel                  | 5,0   | 16,4  | 0,0   | -100,0   | ↘     |
| Summe CO <sub>2</sub> equ. Emissionen             | 274,5 | 263,8 | 245,0 | -7,1%    | ↘     |
| CO <sub>2</sub> equ. Emissionen [pro kg Grünkäse] | 0,081 | 0,084 | 0,079 | -6,2     | ↘     |
| NO <sub>x</sub> Emissionen in to                  | 0,433 | 0,397 | 0,391 | -1,3     | ↘     |
| SO <sub>2</sub> Emissionen in to                  | 0,069 | 0,066 | 0,063 | -3,3     | ↘     |
| PM Emissionen in to                               | 0,030 | 0,028 | 0,027 | -1,4     | ↘     |

### Entwicklung der Kennzahl CO<sub>2</sub>equ. Emissionen

kg CO<sub>2</sub>equ. Emissionen / kg Grünkäse



Die gesamte Menge an CO<sub>2</sub>equ. Emissionen konnte reduziert werden. Hierbei gab es keine Leckagen mehr bei den Kälteanlagen.

# Standort Steingaden

Auerbergstraße 8, 86989 Steingaden

Im Bebauungsplan der Gemeinde Steingaden ist der Standort gemäß § 11 Baunutzungsverordnung (BauNVO) als Sondergebiet (Nahrungsmittelindustrie) ausgewiesen. Der Bau des Betriebsgebäudes erfolgte in den Jahren 2007/08 und der Erweiterungsbau im Jahr 2017/18. Die Zulassung als Lebensmittelverarbeitungsbetrieb erfolgte mit der Zulassungsnummer DE-BY-13167-EG. Am Standort Steingaden wird Rohware aus den Sennereien gereift, veredelt, verarbeitet und konfektioniert.

Die Abteilungen und Bereiche am Standort Steingaden sind:

- Reifelager
- Käseveredelung
- Verpackung
- Betriebstechnik mit Hackschnitzelanlage
- Lager Fertigware
- Lager Hilfs- und Betriebsstoffe
- Lager Reinigungsmittel
- Lager Flüssiggas
- Lager Verpackungsmaterial
- Qualitätsmanagement
- Geschäftsführung
- Buchhaltung und IT
- Einkauf
- Privatversand

Am Standort Steingaden sind 87 Beschäftigte (77 Vollzeitäquivalente) in den einzelnen Abteilungen tätig.



# Übersicht der Verbrauchsdaten

Steingaden

| INPUT                                 | 2023      | 2024      | 2025      | % gg.Vj. | Trend |
|---------------------------------------|-----------|-----------|-----------|----------|-------|
| Grünkäse in kg (Unternehmensgruppe)   | 3.374.556 | 3.122.617 | 3.091.264 | -1,0     | ↘     |
| Energie in kWh                        | 2.749.328 | 2.730.963 | 2.637.195 | -3,4     | ↘     |
| Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe in kg | 459.765   | 416.411   | 407.095   | -2,2     | ↘     |
| Wasser in m³                          | 11.233    | 9.636     | 11.109    | +15,3    | ↗     |
| Grundstücksflächen gesamt in m²       | 31.962    | 31.962    | 31.962    | 0,0      | →     |

| OUTPUT                                | 2023    | 2024    | 2025    | % gg.Vj. | Trend |
|---------------------------------------|---------|---------|---------|----------|-------|
| Umsatz in Mio. € (Unternehmensgruppe) | 67,8    | 67,6    | 68,4    | +1,2     | ↗     |
| Abwasser in m³                        | 11.233  | 9.636   | 11.109  | +15,3    | ↗     |
| Abfall gesamt in kg                   | 109.733 | 102.768 | 159.234 | +54,9    | ↗     |
| CO₂equ. Emissionen in to              | 8,2     | 46,4    | 47,3    | +1,9     | ↗     |

| KENNZAHLEN / KERNINDIKATOREN             | 2023   | 2024   | 2025   | % gg.Vj. | Trend |
|------------------------------------------|--------|--------|--------|----------|-------|
| Energieeffizienz [kWh/kg Grünkäse]       | 0,81   | 0,87   | 0,85   | -2,5     | ↘     |
| Materialeffizienz [kg/kg Grünkäse]       | 0,136  | 0,133  | 0,132  | -1,2     | ↘     |
| Wasser [lt./kg Grünkäse]                 | 3,33   | 3,09   | 3,59   | +16,5    | ↗     |
| Abwasser [lt./kg Grünkäse]               | 3,33   | 3,09   | 3,59   | +16,5    | ↗     |
| Abfall [kg/kg Grünkäse]                  | 0,032  | 0,033  | 0,052  | +56,5    | ↗     |
| Emissionen [kg CO₂equ.in to/kg Grünkäse] | 0,002  | 0,015  | 0,015  | +3,0     | ↗     |
| Gesamtfläche/kg Grünkäse in m²/kg        | 0,0062 | 0,0068 | 0,0068 | 0,0      | →     |





Kernindikatoren für die Umweltleistung im Detail

Energie

Steingaden

Das Unternehmen legt seit jeher Wert auf erneuerbare Energiequellen und es wird Strom aus 100% erneuerbaren Quellen verwendet.

| Energie [kWh]                      | 2023      | 2024      | 2025      | % gg.Vj. | Trend |
|------------------------------------|-----------|-----------|-----------|----------|-------|
| Strom                              | 1.863.241 | 1.837.715 | 1.780.486 | -3,1     | ↘     |
| Hackschnitzel                      | 886.087   | 893.247   | 844.199   | -5,5     | ↘     |
| Flüssiggas/Propangas               | 0         | 0         | 12.509    |          | ↗     |
| Gesamt                             | 2.749.328 | 2.730.963 | 2637.195  | -3,4     | ↘     |
| Anteil erneuerbarer Energie in %   | 100       | 100       | 99,5      | -0,5     | ↘     |
| Kennzahl Energie [kWh/kg Grünkäse] | 0,815     | 0,875     | 0,853     | -2,5     | ↘     |

Entwicklung der Kennzahl Energie Energie in kWh / kg Grünkäse



Seit 2018 ist am Hauptbetriebsstandort ein Biomasseheizwerk mit Hackgut zur Wärmeerzeugung im Einsatz.

Der Energieverbrauch war insgesamt leicht unter dem Niveau des Vorjahrs. Propangas wird nur zur Ausfallsicherheit der Hackschnitzelanlage in Betrieb gehalten. Die Kennzahl Energie konnte ebenso leicht verbessert werden.

Am Standort in Steingaden wird Strom aus Photovoltaikanlagen zur Energieeinspeisung erzeugt. Bedingt durch einen Schwelbrand sowie der anschließenden Dachsanierung, Stilllegung und Neuinstallation der Photovoltaikanlagen, konnte 2023 kein Strom zur Einspeisung erzeugt werden. Die Inbetriebnahme der Neuanlagen (950 kWp) erfolgt im Jahr 2024.

| Erzeugung Photovoltaik zur Einspeisung [kWh] | 2023 | 2024    | 2025    | % gg.Vj. | Trend |
|----------------------------------------------|------|---------|---------|----------|-------|
| Stromerzeugung gesamt                        | 0    | 379.817 | 670.595 | +76,6    | ↗     |
| Stromerzeugung mit Einspeisevertrag          | 0    | 180.034 | 115.635 | -35,8    | ↘     |
| Stromerzeugung zum Eigenverbrauch            | 0    | 123.376 | 349.900 | +183,6   | ↗     |
| Stromerzeugung Überschusseinspeisung         | 0    | 76.407  | 205.060 | +168,4   | ↗     |

Wasser/Abwasser

Steingaden

Wasser wird aus der öffentlichen Wasserversorgung verwendet.

| Wasser [in m³]                   | 2023   | 2024  | 2025   | % gg.Vj. | Trend |
|----------------------------------|--------|-------|--------|----------|-------|
| Trinkwasser                      | 11.233 | 9.636 | 11.109 | +15,3    | ↗     |
| Kennzahl Wasser [m³/kg Grünkäse] | 3,329  | 3,086 | 3,594  | +16,5    | ↗     |

| Abwasser [in m³]                   | 2023   | 2024  | 2025   | % gg.Vj. | Trend |
|------------------------------------|--------|-------|--------|----------|-------|
| Abwasser                           | 11.233 | 9.636 | 11.109 | +15,3    | ↗     |
| Kennzahl Abwasser [m³/kg Grünkäse] | 3,329  | 3,086 | 3,594  | +16,5    | ↗     |

Der Wasserverbrauch und das Abwasser ist in Steingaden wieder auf den Verbrauch von 2023 angestiegen. Die Produktionsmengen sind im 2. Halbjahr 2025 deutlich gesteigert worden, so dass am Ende des Jahres der Lagerbestand um fast 5.000 Laibe höher war als im Vergleichszeitraum 2024. Dies führte zu einem höheren Wasserverbrauch, der sich nun wieder auf normalem Niveau eingependelt hat.

Entwicklung der Kennzahlen Wasser und Abwasser

Verbrauch Wasser in lt. / kg Grünkäse



Verbrauch Abwasser in lt. / kg Grünkäse



# Abfall

## Steingaden



Abfälle planen wir als Wertstoffe in den Wirtschaftskreislauf zurückzuführen. Ein wesentliches Element gilt dabei die Vorgaben zur ordnungsgemäßen Abfalltrennung am Standort.

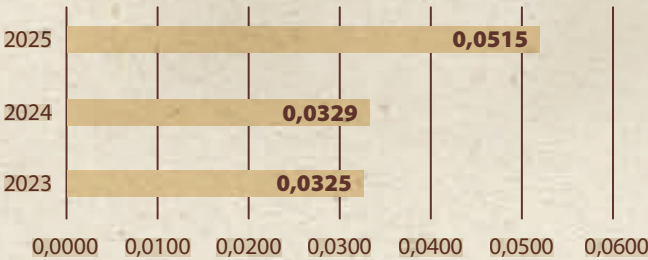
| Abfälle in kg                         | 2023    | 2024    | 2025    | % gg.Vj. | Trend |
|---------------------------------------|---------|---------|---------|----------|-------|
| Papier, Pappe, Kartonagen             | 24.728  | 41.446  | 41.419  | -0,1     | ↘     |
| in kg/kg Grünkäse                     | 0,0073  | 0,0133  | 0,0134  |          |       |
| Glas                                  | 10.101  | 7.091   | 15.946  | +124,9   | ↗     |
| in kg/kg Grünkäse                     | 0,0030  | 0,0023  | 0,0052  |          |       |
| Folie PE 50/50                        | 2.130   | 3.210   | 2.460   | -23,4    | ↘     |
| in kg/kg Grünkäse                     | 0,0006  | 0,0010  | 0,0008  |          |       |
| Mischkunststoffe                      | 8.988   | 9.236   | 13.975  | +51,3    | ↗     |
| in kg/kg Grünkäse                     | 0,0027  | 0,0030  | 0,0045  |          |       |
| Leichtverpackung                      | 17.038  | 11.107  | 16.775  | +51,0    | ↗     |
| in kg/kg Grünkäse                     | 0,0050  | 0,0036  | 0,0054  |          |       |
| Bioabfälle                            | 5.900   | 6.000   | 6.580   | +9,7     | ↗     |
| in kg/kg Grünkäse                     | 0,0017  | 0,0019  | 0,0021  |          |       |
| Abfall zur energetischen Verwertung*) | 23.260  | 18.890  | 18.920  | +0,2     | ↗     |
| in kg/kg Grünkäse                     | 0,0069  | 0,0060  | 0,0061  |          |       |
| Restabfall                            | 720     | 720     | 720     | 0,0      | →     |
| in kg/kg Grünkäse                     | 0,0002  | 0,0002  | 0,0002  |          |       |
| Sonstiges                             | 16.868  | 5.067   | 42.439  | +737,6   | ↗     |
| in kg/kg Grünkäse                     | 0,0050  | 0,0016  | 0,0137  |          |       |
| Abfälle gesamt                        | 109.733 | 102.768 | 159.234 | +54,9    | ↘     |
| in kg/kg Grünkäse                     | 0,0325  | 0,0329  | 0,0515  | +56,5    | ↗     |

\*) Trennung über Vorbehandlungsanlage

Insgesamt gab es eine Erhöhung der Gesamtabfallmenge in diversen Kategorien zu verzeichnen.

### Entwicklung der Kennzahl Abfall gesamt

Abfall gesamt in kg / kg Grünkäse



Der größte Teil davon, betraf die Entsorgung der alten PV-Module im Zuge der Erweiterung der PV-Anlage. Der Restabfall ist weiterhin ein geringer Anteil.

Gefährliche Abfälle fielen nur in geringen Mengen an und wurden über den Wertstoffhof bzw. über Lieferanten entsorgt.



# Materialeinsatz

## Steingaden

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (RHB) reduzierten sich unter Maßgabe einer geringeren Absatzmenge.

| Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe in kg | 2023    | 2024    | 2025    | % gg.Vj. | Trend |
|---------------------------------------|---------|---------|---------|----------|-------|
| Kunststoffe                           | 58.729  | 55.112  | 58.023  | +5,3     | ↗     |
| Kartonagen                            | 201.934 | 178.573 | 178.155 | -0,2     | ↘     |
| Reinigungsmittel                      | 34.416  | 27.355  | 21.763  | -20,4    | ↘     |
| Rohstoffe (Zutaten)                   | 23.159  | 22.405  | 22.943  | +2,4     | ↗     |
| Sonstige RHB                          | 141.527 | 132.967 | 126.211 | -5,1     | ↘     |
| Summe RHB                             | 459.765 | 416.411 | 407.095 | -2,2     | ↘     |
| Kennzahl Material [kg/kg Grünkäse]    | 0,136   | 0,133   | 0,132   | -1,2     | ↘     |

Materialeinsatz wird inventurbereinigt

Durch weitere Optimierungen im Reinigungsablauf konnten Reinigungsmittel eingespart werden. Die Materialeffizienz wurde verbessert.

### Entwicklung der Kennzahl Material

RBH in kg / kg Grünkäse





# Flächenverbrauch in Bezug auf die biologische Vielfalt

Der Erhalt der biologischen Vielfalt ist neben dem Klimawandel eine der größten Herausforderungen der Menschheit. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, an den Betriebsstandorten naturnahe Flächen zu erhalten. Insbesondere legen wir einen Schwerpunkt beim Erhalt der biologischen Vielfalt in der familieneigenen Landwirtschaft durch die ökologische Bewirtschaftung, das Pflanzen von Blühflächen, die Haltung gefährdeter Nutztierassen und Bienenvölker sowie das Anlegen von Streuobstwiesen.



Durch die Heuwirtschaft, welche im EU-Register der geschützten Bezeichnung als garantiert traditionelle Spezialität eingetragen ist, unterstützen zudem unsere Milchlieferanten die biologische Vielfalt durch die traditionelle Form der Bewirtschaftung mit Dauergrünland im Berggebiet. Durch die Teilnahme unserer Milchlieferanten am QM-Milch Nachhaltigkeitsmodul schaffen wir eine Grundlage für die Sensibilisierung von nachhaltigen Themen zum Klimaschutz und ein wichtiges Element für das strategische Ziel der Klimaneutralität entlang der Wertschöpfungskette.



## Steingaden

Am Standort Steingaden gab es keine Veränderungen hinsichtlich des Flächenverbrauchs bzw. des Versiegelungsgrades.

| Biologische Vielfalt [m²]         | 2023   | 2024   | 2025   | % gg.Vj. | Trend |
|-----------------------------------|--------|--------|--------|----------|-------|
| Naturnahe Fläche am Standort      | 10.967 | 10.967 | 10.967 | 0,0      | →     |
| Naturnahe Fläche abseits *)       | 0      | 0      | 0      | 0,0      | →     |
| Versiegelte Flächen               | 20.995 | 20.995 | 20.995 | 0,0      | →     |
| Grundstücksflächen gesamt         | 31.962 | 31.962 | 31.962 | 0,0      | →     |
| Versiegelungsgrad in %            | 65,7   | 65,7   | 65,7   | 0,0      | →     |
| Gesamtfläche/kg Grünkäse in m²/kg | 0,0062 | 0,0068 | 0,0068 | 0,0      | →     |

\*) naturnahe Flächen abseits des Standortes Steingaden sind am Standort Prem aufgeführt.

## Emmission

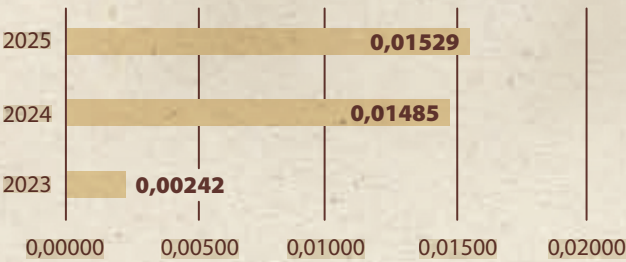
### Steingaden

In der folgenden Tabelle sind Emissionen bilanziert, welche durch Verbrauch von Energie, bei der Erzeugung von Wärme im Biomasseheizkraftwerk, sowie durch Leckagen bei Kältemittel entstehen (Quelle: GEMIS 4.95, Hackschnitzel ohne Vorkette).

| Emissionen in to. CO <sub>2</sub> equ.                     | 2023    | 2024    | 2025    | % gg.Vj. | Trend |
|------------------------------------------------------------|---------|---------|---------|----------|-------|
| CO <sub>2</sub> equ. Strom                                 | 0,0     | 0,0     | 0,0     | 0,0      | →     |
| CO <sub>2</sub> equ. Flüssiggas/ Propangas                 | 0,0     | 0,0     | 3,0     | -        | →     |
| CO <sub>2</sub> equ. Hackschnitzel                         | 0,0     | 0,0     | 0,0     | 0,0      | →     |
| CO <sub>2</sub> equ. Kältemittel                           | 8,2     | 46,4    | 44,3    | -4,5     | ↘     |
| Summe CO <sub>2</sub> equ. Emissionen                      | 8,2     | 46,4    | 47,3    | +1,9     | ↗     |
| Kennzahl CO <sub>2</sub> equ. Emissionen [pro kg Grünkäse] | 0,00242 | 0,01485 | 0,01529 | +3,0     | ↗     |
| NO <sub>x</sub> Emissionen in to                           | 1,12    | 1,11    | 1,07    | - 3,7    | ↘     |
| SO <sub>2</sub> Emissionen in to                           | 0,54    | 0,53    | 0,52    | -3,3     | ↘     |
| PM Emissionen in to                                        | 0,0984  | 0,0980  | 0,094   | -4,0     | ↘     |

### Entwicklung der Kennzahl CO<sub>2</sub>equ. Emissionen

kg CO<sub>2</sub> equ. Emissionen / kg Grünkäse



Durch die Auffüllung von Propangas, welches zur Ausfallssicherheit der Hackschnitzelanlage in Betrieb gehalten wird, erhöhten sich die CO<sub>2</sub>equ Emissionen.

## EINHALTUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN

Die Einhaltung der relevanten Rechtsvorschriften, insbesondere Gefahrenstoffe und Emissionen, wird in regelmäßigen Abständen extern überprüft. Dies betrifft insbesondere:

**Abfall:** Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV)

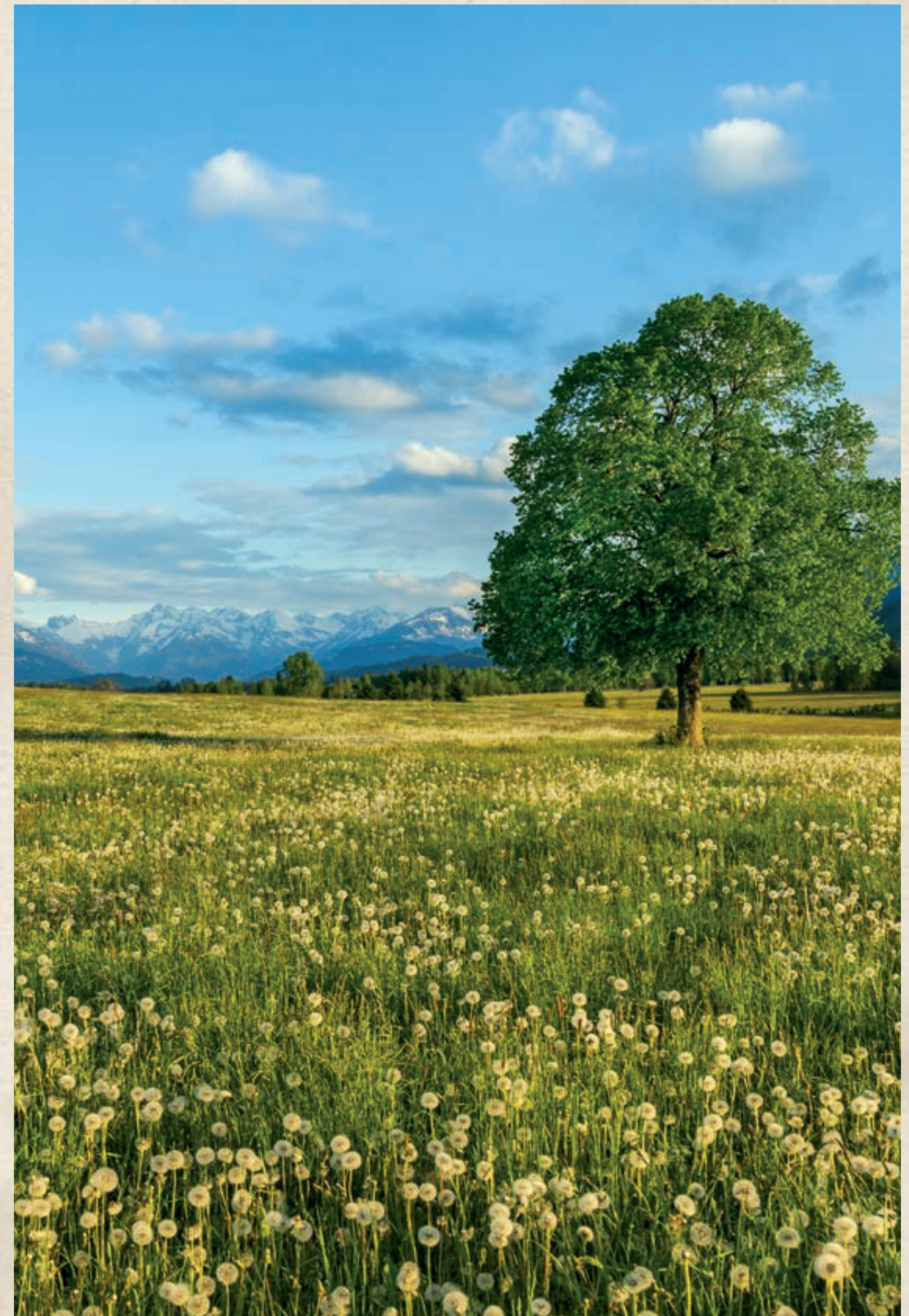
**Gefahrstoffe:** Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)

**Wassergefährdende Stoffe:** Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

**Immissionsschutzrecht:** 1. BImSchV - Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen

Zudem werden intern die Informationen zu ändernden Rechtsvorschriften durch Interessensvertreter und anderer Organisationen systematisch erfasst und in einem Rechtskataster geführt. Die relevanten Aspekte werden innerhalb des Unternehmens kommuniziert und in den entsprechenden Abteilungen in die Praxis umgesetzt.

Die Überprüfung zur Einhaltung ergab keine Verstöße relevanter Rechtsvorschriften.



# UMWELTZIELE

Wir sehen den Klimawandel neben dem Verlust der Biodiversität aktuell als die größten globalen Herausforderungen für die Umwelt. Einen wesentlichen Anteil der weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen entstehen bei der Herstellung und dem Konsum von Produkten sowie bei der Bereitstellung von Dienstleistungen. Wir sind uns der Verantwortung für Umwelt und Klima bewusst und betrachten die Auswirkungen des eigenen Handelns sowohl an unseren Standorten als auch entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Seit der Einführung der EMAS-Zertifizierung im Jahr 2021 wurden folgende Umweltziele umgesetzt:

- Strom aus 100 % erneuerbaren Quellen
- QM-Milch Nachhaltigkeitsmodul für Milchlieferanten 1. Phase: Sensibilisierung unserer Milchlieferanten zu den vielfältigen Umweltthemen
- Verbesserung der biologischen Vielfalt durch das Aufstellen von Bienenstöcken am Standort Prem
- Blumenwiesen und Biodiversitätsfläche am Standort Prem
- Mehrwegmäntel und -schuhe für Führungen am Standort Steingaden
- Konzept zur Optimierung der Abfalltrennung und der besseren Verwertung von Wertstoffen
- Automatische Umstellung der PC's in der Nacht auf Energiesparmodus
- Umstellung der Transportkartons auf unbedruckte Kartonagen

Wir strukturieren die Ziele in unserem Umweltmanagementsystem in strategische Ziele sowie zur laufenden Umsetzung in Aktionspläne (operative Maßnahmen).

Strategische Ziele

| Ziel                                                                             | Bereich                                                        | Messgröße                                            | Termin | Status 2025          |
|----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|--------|----------------------|
| Senkung der strombedingten CO <sub>2</sub> -Emissionen an allen Standorten auf 0 | Unternehmensgruppe                                             | CO <sub>2</sub> Äquivalent                           | 2020   | - 100%<br>(0 to)     |
| Vermeidung und Einsparung von CO <sub>2</sub> -Emissionen (Scope 1 + 2)          | Standort Steingaden                                            | CO <sub>2</sub> Äquivalent<br>2020 : 3 to ± 100%     | 2030   | + 1.545 %<br>(47 to) |
| Vermeidung und Einsparung von CO <sub>2</sub> -Emissionen (Scope 1 + 2)          | Standort Prem                                                  | CO <sub>2</sub> Äquivalent<br>2020 : 315 to ± 100%   | 2045   | - 22%<br>(245 to)    |
| Vermeidung und Einsparung von CO <sub>2</sub> -Emissionen (Scope 1 + 2)          | Standorte Gründl, Schönegg, Peiting, Murnau, Wertach, Riezlern | CO <sub>2</sub> Äquivalent<br>2020 : 44 to ± 100%    | 2045   | - 40%<br>(26 to)     |
| Vermeidung und Einsparung von CO <sub>2</sub> -Emissionen (Scope 1 + 2)          | Standorte Sulzberg, Zell, Reutte, Wertach                      | CO <sub>2</sub> Äquivalent<br>2020 : 1.677 to ± 100% | 2045   | - 27%<br>(1.228 to)  |
| Umsetzung QM-Milch Nachhaltigkeitsmodul                                          | Milchlieferanten                                               | 3. Phase                                             | 2030   | in Arbeit            |

Das Ziel der Messgröße CO<sub>2</sub> Äquivalent sind keine Emissionen, d. h. 100% Reduktion. Die Entwicklung wird gegenüber dem Basisjahr 2020 in der Spalte „Status 2025“ mit grün (± einer positiven Entwicklung) und rot (± entspricht einer negativen Entwicklung) dargestellt. Die Darstellung in grau bzw. „in Arbeit“ definiert, dass Projekte in der Entwicklungsphase sind.

Aktionspläne (operative Maßnahmen)

| Ziel                                         | Maßnahme                                                            | Termin  | Status 2025                   |
|----------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|---------|-------------------------------|
| Prem                                         |                                                                     |         |                               |
| Strom aus erneuerbaren Quellen               | Umstellung auf Ökostrom                                             | 12/2020 | umgesetzt                     |
| Umstellung Fuhrpark auf alternativen Antrieb | Umstellung Firmenautos auf 10 Elektroautos                          | 12/2024 | umgesetzt                     |
| Umstellung Fuhrpark auf alternativen Antrieb | Umstellung der restlichen Firmenautos auf Elektroantrieb (11 Stück) | 12/2035 | 1 von 11 Elektroautos<br>± 9% |
| Umstellung Fuhrpark auf alternativen Antrieb | Umstellung Auslieferungstouren auf E-Busse (2 Stück)                | 12/2035 | 0 %                           |
| Energie aus erneuerbaren Quellen             | Synthetischer Dieselmkraftstoff für LKW (2x)                        | 12/2040 | 0 %                           |
| Biologische Vielfalt                         | Hecke als Biotop                                                    | 12/2024 | umgesetzt                     |
| Biologische Vielfalt                         | Saat einer Blumenwiese                                              | 06/2026 | umgesetzt                     |
| Biologische Vielfalt                         | Bienenstöcke auf Standort                                           | 03/2023 | umgesetzt                     |
| Biologische Vielfalt                         | QM-Nachhaltigkeitsmodul Milchlieferanten (3. Phase)                 | 06/2030 | in Arbeit                     |
| Ausbau Energiemonitoring                     | Aufnahme und Bewertung der Energieverbraucher                       | 12/2024 | umgesetzt                     |

| Ziel                               | Maßnahme                                         | Termin  | Status 2025 |
|------------------------------------|--------------------------------------------------|---------|-------------|
| Steingaden                         |                                                  |         |             |
| Strom aus erneuerbaren Quellen     | Umstellung auf Ökostrom                          | 12/2020 | umgesetzt   |
| Energie aus erneuerbaren Quellen   | Erneuerung und Erweiterung PV-Anlage auf 950 kWp | 04/2024 | umgesetzt   |
| Biologische Vielfalt               | Saat eiher Blumenwiese                           | 06/2027 | in Arbeit   |
| Umstellung Zutaten auf Bioqualität | Umsetzung bei Lieferanten (3 Zutaten p.a.)       | 12/2040 | 70 %        |
| Ausbau Energiemonitoring           | Aufnahme und Bewertung der Energieverbraucher    | 12/2024 | umgesetzt   |



# GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG

## ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Der Unterzeichnende,  
Philipp Poferl, Am Hopfgarten 2, 82347 Bernried, EMAS-Gutachter mit der Registernummer DE-V-0453, akkreditiert für  
den Bereich Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln NACE-Code 10 bestätigt, begutachtet zu haben, ob die Stand-  
orte bzw. die gesamte Organisation, wie in der aktualisierten Umwelterklärung 2026 der

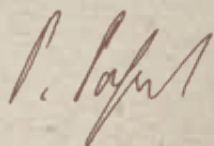
**Schönegger Käse-Alm GmbH**  
**Steinwies 20**  
**86984 Prem**  
sowie  
**Käserebellen GmbH**  
**Auerbergstraße 8**  
**86989 Steingaden**

mit der Registernummer DE-155-00352, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und der Verordnungen  
(EG) Nr. 2017/1505 sowie 2018/2026 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem  
für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen dieser Verordnung durchge-  
führt wurden,
- keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der (aktualisierten) Umwelterklärung der Organisation/des Standorts ein verlässliches, glaub-  
haftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation/des Standorts innerhalb des in der Umwelt-  
erklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch  
eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige  
Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.



Philipp Poferl (DE-V-0453)  
Bernried, 14.07.2026

### Impressum

Schönegger Käse-Alm GmbH  
Steinwies 20 • D-86984 Prem

Geschäftsführer: Josef Krönauer, Andreas Krönauer  
UID-Nr. DE 175 846 011  
HRB München 111665  
Gerichtsstand München

Ansprechpartner: Bernhard Vollmair  
(Umweltmanagementbeauftragter)  
Tel.: +49.8862.9801-0 • FAX: +49.8862.9801-82  
E-Mail: sekretariat@schoenegger.com

Die Konsolidierung der Umwelterklärung mit dem  
Berichtszeitraum 2021 bis 2023 fand im Jahr 2024 statt.  
Das Überwachungsaudit fand im Jahr 2026 statt.  
Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird  
im Jahr 2027 erstellt und veröffentlicht.



Steinwies 20 • D-86984 Prem  
Tel. +49 (0) 8862/9801-0 • Fax -82  
[info@schoenegger.com](mailto:info@schoenegger.com)  
[www.schoenegger.com](http://www.schoenegger.com)



Käserebellen GmbH  
Auerbergstraße 8 • D-86989 Steingaden  
Tel.: +49.8862.9801-44 • Fax: +49.8862.9801-81  
E-Mail: [sekretariat@kaeserebellen.com](mailto:sekretariat@kaeserebellen.com)